



Monsterwellen auf der Spur

Ein Techniker überprüft in der Kieler Firma „Anschütz“ einen Teil eines Radargerätes. Ein Jahr nach der Tsunami-Katastrophe in Südasien sind die Bilder verwüsteter Landstriche und hunderttausender Opfer immer noch präsent. Damit sich eine derartige Naturgewalt nicht noch einmal ohne Vorwarnung ereignen kann, wollen Wissenschaftler und Unternehmen aus Schleswig-Hol-

stein ein technisches Warnsystem entwickeln, das „Monsterwellen“ erkennt und die Strömungsverhältnisse im Meer überwacht. Getestet werden soll das so genannte Monitoring an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Anschließend wollen die beteiligten Unternehmen das Netzwerk aus Radar- und Sensorüberwachung in gefährdete Meeresregionen in aller Welt exportieren.

FOTO: ROLAND MAGUNIA/DDP



Hoch hinaus

Soldaten der Bundesmarine brachten an den Rahen des Segelschiffes Gorch Fock die Segel in Form. Das Schiff mit seiner 100-köpfigen Stammbesatzung war am 21. Dezember in den Kieler Marinestützpunkt eingelaufen, so dass die Besatzungsmitglieder das Weihnachtsfest auf festem Boden verbringen konnten.

FOTO: ROLAND MAGUNIA/DDP

man^{in the}**city**

IMPRESSUM Januar 2006

◊ **HERAUSGEBER:**
in the city Verlag GmbH
Eckernförder Str. 259
24119 Kronshagen

◊ **CHEFREDAKTION:**
Katrin Jacob

◊ **REDAKTION:**
Michaela Drenovakovic (mid), Miriam Greve (mig), Sebastian Poppe (spo), Oliver Gäbel, Kim M. Leistikow, Christoph Küster, Jannik Knauer, Kathrin Fister, Wilhelm Henke
Tel. (04 31) 240 18 -106
redaktion@maninthecity.de

◊ **ANZEIGEN:**
Jes Johannsen (verantw.), Nicole Frömming, Angelika Wyluda, Ulrike Kohzer
Tel. (04 31) 240 18-0
anzeigen@itcverlag.de

◊ **REDAKTIONSASSISTENZ:**
Svende Fischer, Esmeralda Kainama

◊ **EDITORIAL DESIGN:**
NORDNORDWEST
Kommunikation und Design

◊ **DRUCK:**
Media Print PerCom GmbH & Co. KG

© 2005 itc verlag
Die Veranstaltungshinweise sind kostenlos. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen wird keine Haftung übernommen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags. Anzeigen dürfen nur mit Genehmigung und gegen Zahlung einer Nutzungsent-schädigung anderweitig verwendet werden.

„man in the city“ erscheint monatlich am 15. und wird kostenlos vertrieben.